Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 14

Artikel: Zur Schulfrage in England

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-530159

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bur Schulfrage in England.

(Original-Sch. Rorr.)

Mancher burfte vielleicht etwas überrascht werben bei naberer Prufung ber Frage, mas die Nation, die sich einbildet, als die Erste der Nationen an ber Spige derfelben zu marschieren, für bie Bolfsschulbilbung getan habe. Bis vor 50 Jahren war bie Volksschule in England eigentlich noch gang in ben Banben ber Rirche. Ja noch heute bilben bie fog. Church-schools einen großen Bruchteil der bestehenden Schulen. London allein gahlt beren über 400. Der Erfte, ber ben Berfuch machte, bie Sanb bes Staates an die Bolksichule zu legen, mar ein Deutscher, Pring Albert, ber Bemahl ber verftorbenen Ronigin. Er hielt vor ben Lords eine Rebe, in welcher er lebhaft bie Erziehung und Bilbung ber unteren Boltstlaffen burch ben Staat betonte. Aber bas Land mar noch nicht reif für solche Ueberlegungen. Erft im Jahre 1870 wurde burch Parlamentebeschluß die Bolfeschulbilbung auf eine nationale Bafis gefest, ber Schulzwang eingeführt, Schulbesuch bis zum 13. Altersjahr zur Pflicht gelegt und Schulkomitees geschaffen. Im Jahre 1902 murde die Rontrolle über die Schulen aus ber hand ber Romitees genommen und in biejenige ber Gemeinbebehörden gelegt, sowie das 14. Altersjahr als Austrittsjahr angesett. In ihrem Programme von heute verlangt die Arbeiterpartei vollständige Sekularisierung ber Schule, Schulpflicht bis jum 16. Altersjahr, Beforgung von Nahrung und Rleidung ber armeren Schulfinder burch ben Staat. Doch wichtigere und bringenbere Fragen als biefe, find noch nicht zur vollkommenen Lösung gekommen, wir meinen die Frage der Lehrerbildung. Die Zahl der Lehrerseminare ift zwar im Zunehmen begriffen. Aber noch in ben letten Jahren mußten Scharen von Studenten abgewiesen werben, einzig weil es am Plat mangelte. Dieser Umstand mag auch bagu beitragen, baß bie Bahl ber nicht patentierten Lehrfrafte nicht merflich hinter berjenigen ber Patentierten gurudfteht.

 Bon 1901—02 betrug die Jahl der Ersteren 53,898, der Letteren 67,768

 " 1902—03
 " " 56,128
 " 70,914

 " 1903—04
 " " 57,075
 " 74,811

 " 1904—05
 " 61,482
 " 78,737

 " 1905—06
 " 63,363
 " 84,274

Es hatten bemnach im Jahre 1901 von 100 Proz. der englischen Volkssschullehrer nur 55,7 Proz. und im Jahre 1906 nur 56,9 Proz. den Ausweis der zu ihrem Berufe nötigen Renntnisse. Der Fall, der noch lettes Jahr passierte, daß an einer Elementarschule ein Lehrer angestellt wurde, dessen einziger Ausweis sein praktischer Beruf als Gärtner war, gehört wohl nicht mehr zu den Alltäglichkeiten, er ist aber charakteristisch für daszenige, was noch heute geleistet werden kann unter dem gegenwärtigen Erziehungsspstem in England.

Literatur.

*) Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften für die deutsche Jugend

bon hans Bollmer. Berlag von S. Pantel, Berlin.

Bis jest find 25 Bande erschienen. Preis geb. durchwegs 1 Mf. Es liegen u. a. vor: Griechische Sagen 1. Band von J. Diete, der Kampf um Südwestafrika von F. Henkel, Ritterburgen und ritterliches Leben in Deutschland von K. Fuchs 2c. 2c. Die Dinge sind lehrreich, interessant und vielsach recht wertvoll. Immerhin seten sie eine abgeklärte Weltanschauung voraus. —